

14. Oktober 2015

LR Bohuslav informierte über Wintertourismus in Niederösterreich

„Wir haben Tourismusregionen, die Vielfalt bieten“

Über die Neuerungen in den Ski- und Langlaufgebieten in der Wintersaison 2015/2016 in Niederösterreich, aber auch über den Familienschwerpunkt sowie Highlights abseits der Piste, informierten am heutigen Mittwoch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Mag. Markus Redl von der Niederösterreichischen Bergbahnen-Beteiligungsgesellschaft und Prof. Christoph Madl von der Niederösterreich-Werbung in den Räumlichkeiten des Palais Niederösterreich in Wien.

Mit kontinuierlichen Zuwächsen habe sich der Wintertourismus in Niederösterreich über die Jahre hindurch sehr positiv entwickelt, so Landesrätin Bohuslav. „In der letzten Wintersaison sind rund 28.000 Nächtigungen mehr verzeichnet worden als im Jahr davor. Auch in den neuen Bergerlebniszentren Hochkar, Lackenhof, Annaberg, Gemeindealpe, Mitterbach, Mönichkirchen, St. Corona, Puchberg, Semmering und Reichenau an der Rax konnten 12.000 zusätzliche Nächtigungen erzielt werden“, sagte die Landesrätin. „Die Gäste kommen hauptsächlich aus Niederösterreich und Wien, es gibt aber auch immer mehr Wintertouristen und Skitouristen aus Tschechien, Ungarn, der Slowakei und Polen“, führte Bohuslav weiter aus. Niederösterreich habe insgesamt 24 Skigebiete und Skischulen und über 200 Pistenkilometer, so Bohuslav. Die kurzen Anfahrzeiten und die leistbaren Skiregionen seien ein großer Vorteil. „Im Schnitt kann man in Niederösterreich eine Tageskarte um 26 Euro kaufen“, betonte die Landesrätin.

Wir wollen den Tagestourismus weiter fördern und eine Milliarde Euro an Wertschöpfung in diesem Bereich erreichen, wir wollen mehr Qualitätspartner in der Gastronomie und in der Hotellerie und eine Modernisierung der Infrastruktur sowie mehr Qualität bei den Aktivitäten, Programmen und Maßnahmen, informierte Bohuslav. Gute Beispiele dafür seien bereits das neue Familienhotel JUFA am Annaberg und die Initiative „Volksschulen zum Schnee“. „Die Kinder sollen so günstig wie möglich in unsere Skigebiete gebracht werden. Rund 28.000 Schülerinnen und Schüler werden über diese Initiative zum Sonderpreis von 28 Euro pro Person inklusive Transport, Skiausrüstung, Skikarte etc. zum Skifahren gebracht.

Markus Redl sagte: „Das JUFA am Annaberg ist ein einzigartiges Familienhotel und bietet auch die zentrale Gastronomie im Skigebiet an. Insgesamt umfassen die Investitionen der NÖ Bergbahnen Beteiligungsgesellschaft in ihre Skigebiete rund zwei Millionen Euro. Familienskitag ist am Samstag, 23. Jänner 2016, woran alle großen Skigebiete Niederösterreichs teilnehmen werden.“

NÖK Presseinformation

Professor Madl, der Geschäftsführer der NÖ Werbung, berichtete: „Die Ski- und Langlaufschnuppertage bis 27. Februar finden in nahezu allen Skigebieten in Niederösterreich immer am Dienstag von 13 bis 16 Uhr statt. Zielgruppe sind Erwachsene, die in den Skisport einsteigen. Inkludiert um 44 Euro bzw. 54 Euro sind Leihhausrüstung, die Liftkarte, die Loipengebühr, ein Lehrer.“

Nähere Informationen: Niederösterreich-Werbung, Marlies Frey, Telefon 02742/9000-19844, e-mail marlies.frey@noe.co.at, bzw. Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, <http://www.niederoesterreich.at/>.